

der Spinnerin, Rajna 455, J. Grimm, Mythologie 1<sup>4</sup>, 232 ff., sicher die Personen des Schmiedes Galans (Wieland) und seiner Brüder oder Kunstgenossen, Rajna 445, Auberon (Alberich) und die helfenden Zwerge überhaupt, Rajna 425 ff. Ich füge hinzu den chapel d'Alemande in Karl des Grossen Reise nach Jerusalem V. 581, der die Eigenschaft einer Tarnkappe hat. Auch im Garin de Monglane kommt ein solcher Mantel vor, Nyrop-Gorra, Storia dell'epopea fr. 126 und im Gaufrey 247. — Den Zwergen entsprechen die Riesen Rajna 440, s. die Riesen in der Schlacht, Reali di Francia l. III, c. 12, wie im Rother und der Thidhrekssaga, — und somit wohl auch Asprian trotz seines romanischen Namens. Auch im Wisselau gebietet er wenigstens über Riesen, s. Martin's Ausgabe, Quellen und Forschungen 65, 40 ff. V. 10. 274. 337. Aber in dem Roman von Karel den grooten, d. i. einer Fassung des Lothringer Romans, ist er ein König, gegen den Karl der Grosse Krieg führt, s. meine Abhandlung über die Walthersage, 78 Anm., Wiener Sitzungsberichte 117. — Ausserdem hebe ich hervor die Typen des treuen Erziehers und väterlichen Freundes, s. oben S. 67. 69, Rajna 423, — des Spielmanns als Boten, s. oben S. 26, Rajna 413, — die Vorstellung von der Unverwundbarkeit des Helden, Rajna 456, — von schicksalsreichen Schwertern, Rajna 444, — das Motiv der gefährlichen Brautfahrt, Rajna 80. 401. 411, — die *gabs*, — Antioche 110, Voyage Charlemagne 446, Garin, ed. P. Paris 2, 166, Gaydon 142. 147. 150, Girartz 4036, Hugues Capet 60 ff., Ogier 11192, Renaus de Montauban 141, 17. 33, Saxons 1, 250. 262, Rajna, Origini 404 ff. — altnordisch *heiti*, sind wohl skandinavisch-normannischen, nicht deutschen Ursprungs. — Auf Hildebrand und den jüngeren Herebrand in dem französischen Gedicht von Horn und Rimenhild hat schon Müllenhoff, Zs. 12, 262 hingewiesen.

Henning hat dann in den Nibelungenstudien S. 41 Siegfrieds Sachsenkrieg mit einer Episode im Girbert de Metz verglichen, s. Garin le Loherain bei Mone 253. 265. — Es kämen dafür auch die ganz ähnlichen Erzählungen im Aubery de Bourgogne in Betracht, Keller 24. 27. 37. 42. 110 und im Hugues Capet. Neben den Aehnlichkeiten sind aber hier auch starke Abweichungen. Der Held, welcher einem fremden Fürsten im Kriege